Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 22 (1947)

Heft: 1

Artikel: Die vor- und frühgeschichtliche Erforschung des Kreises Säckingen im Jahre 1947

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747565

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die vor- und frühgeschichtliche Erforschung des Kreises Säckingen im Jahre 1947

Das Urgeschichtliche Institut der Freiburger Hochschule bereitet in Verbindung mit dem Landesamt für Denkmalpflege eine Gesamtübersicht über die Resultate der ur- und frühgeschichtlichen Forschung im Kreise Säckingen vor, die uns aus der Feder von stud. arch. Egon Gersbach aus Säckingen stammt und die erstmals zeigen kann, in welch hohem Masse unser Rheintal Trägerin einer staunenswerten vor- und frühgeschichtlichen Kultur gewesen ist.

Das Jahr 1947 hat hierzu wieder bemerkenswerte Resultate erbracht. So gelang es vor allem, die altpaläolithische Station am Roten Haus-Pass unterhalb Murg, die die wissenschaftliche Bezeichnung „Murg II" führt, genau zu lokalisieren, auch konnten weitere Funde beigebracht werden. Am Südhang des Dinkelberges unterhalb Schwörstadt wurden die Nagelfluhabris einer eingehenden Untersuchung unterzogen und es liegen bereits Funde vor, die dartun, dass einzelne davon eine paläolithische Kultur bergen, wie dies linksrheinisch Herr Pfarrer Burkart in der Eremitage bei Rheinfelden festgestellt hat. Die dem Altpaläolithikum zuzurechnenden zahlreichen Funde vom Humbelberge, die zum Teil aus der Kraftschen Grabung stammen, wurden eingehend untersucht und festgestellt, dass eine ganze Reihe von Fundtypen identisch mit solchen der altpaläolithischen Station Murg I sind. Dass vom Röthekopf bei Säckingen nun ein jüngeres Moustérien konstatiert ist, sei nebenbei erwähnt, ebenso eine weitere altpaläolithische Station im älteren Lösslehm von Grunholz.

Funde der *Mittleren Steinzeit* sind im Berichtsjahr in grosser Zahl eingegangen; dazu wurden zwei weitere Siedelungen beim Flühwäldchen und bei Obersäckingen entdeckt.

Der *Jüngeren Steinzeit* gehören eine Menge von Neufunden an, so vor allem Steinbeile und das übrige Werkzeuginventar. Auch eine neue Siedelung wurde auf dem Kirchbühl bei Brennet entdeckt.

Neue *Urnenfelderfunde* stammen von der alten Rheininsel selbst, wo besonders unter dem Landratsamt ein ganz neuer Siedlungspunkt entdeckt wurde mit sehr hübsch verzierter Keramik und zahlreichen andern Funden. Auch im Schlosspark und an anderen Punkten der Stadt sind neue Urnenfelderfunde zutage getreten, u. a. ein hübscher Fingerring.

Funde der La Tènezeit stammen von Brennet, wo unterhalb des Rheintalbahnhofs zusammen mit ganz frühen römischen Funden auch keltische Münzfunde (Leukerprägungen) gemacht wurden.

Aus der *römischen Zeit* stammen hübsche Bronzen von Laufenburg, Murg und Brennet, von Murg u. a. eine sehr seltene Terrakotte der Fortuna, die Dr. Nierhaus gegenwärtig bearbeitet. Münzen sind ebenfalls wieder beigebracht worden, so ein sehr seltenes Grosserz des Postumus. Von Laufenburg stammt neue arretinische Sigillata.

Dass im Säckinger Schlosspark als Streufund ein hübsches romanisches Sandsteinköpfchen mit Palmettenkrone entdeckt wurde, sei nebenbei erwähnt.

Die ausgedehnten Forschungsarbeiten wurden nur möglich gemacht durch die grosszügige Unterstützung der Stadtgemeinde Säkkingen, der auch an dieser Stelle dafür der herzliche Dank zum Ausdruck gebracht sei.